

# STADT SEMPACH

## Die Freude war allgegenwärtig

**CHECKÜBERGABE** SEEVOGTEY ERHIELT 4500 FRANKEN DANK DER «BIICHTHÜSLI»-BAR

Die Grosszügigkeit von Freiwilligen und der Einfallsreichtum des Pfarreileiters machten es möglich: Am letzten Freitag erhielt die Seevogtey einen Check über 4500 Franken.

Die «Biichthüsli»-Bar der Pfarreien Eich und Sempach war ein Anziehungspunkt gewesen am Zentralschweizerischen Jodlerfest in Sempach im letzten Sommer. Am Ende schaute ein Reinerlös von 9000 Franken heraus. Am Freitag, 10. Januar, übergaben der Leiter der Pfarreien Sempach und Eich, Franz Zemp, der Sempacher Kirchenratspräsident Sepp Muff und die Sempacher Kirchenrätin Katharina Müllener dem Kinder- und Mütterhaus Seevogtey einen Check über 4500 Franken. Die andere Hälfte des Gewinns hat man bereits dem Sempacher Missionar Guido Helfenstein überwiesen (Ausgabe vom 9. Januar).

### Gewinn dank Verzicht

Den Check in Empfang nahmen Betriebsleiterin Julia Rossmann und der Co-Präsident des Vereins Seevogtey, Alois Widmer. Beide drückten ihre grosse Freude und Dankbarkeit für diese finanzielle Unterstützung aus. Man sei beeindruckt gewesen von der grossen Arbeit aller an der «Biichthüsli»-Bar, die regelrecht von den Besuchenden belagert worden sei. Kirchenratspräsident Sepp Muff nahm diesen Ball gleich auf und machte deutlich, dass dieser Gewinn hauptsächlich dadurch zustande gekommen sei, dass die rund 80 freiwillig Engagierten grösstenteils auf eine Entschädigung verzichtet hätten. Er lobte die Initiative des Pfarreileiters Franz Zemp für die «Biichthüsli»-Bar. «Manchmal hat er fast zu viele Ideen», sagte er lachend.



Dem Kinder- und Mütterhaus Seevogtey wurde der Check in Höhe von 4500 Franken am 10. Januar überreicht.

FOTO GERI WYSS/ARCHIV

### Fröhliches Gesicht der Kirche

Franz Zemp seinerseits hob hervor, dass sich die Kirche dank der «Biichthüsli»-Bar habe auf eine unterhaltene und fröhliche Art präsentieren können.

Eine solche Ausstrahlung tue der Kirche gut. Man habe auch erfreut festgestellt können, hakte Kirchenrätin Katharina Müllener ein, dass «unsere Freiwilligen da sind, wenn man sie braucht. Bereits nach einer Woche

hatten wir die Leute, die wir brauchen, beisammen». Man habe zudem gespürt, dass das gesamte Engagement eine sehr gute Stimmung unter allen Beteiligten erzeugt habe.

GERI WYSS

## Glücksmomente an Weihnachten

**SEEVOGTEY** «Glücksmomente schenken» lautete das Motto der Weihnachtsaktion 2024 des Vereins Seevogtey. Das Mütter- und Kinderhaus wurde von Spendenden um den oberen Sempachersee und der Region Luzern reich beschenkt.

37 Kerzen erstrahlten zum Schluss am Tannenbaum in der «Sempacher Woche». Jede Kerze symbolisiert den Wert von 1500 Franken. Ein grossartiger Erfolg, der auch den Vorstand und die Betriebsleitung sehr erfreut. Diese Spenden sind bei Weitem keine Selbstverständlichkeit. Der Vorstand und die Betriebsleitung ist sich dessen bewusst. Umso grösser ist die Begeisterung über den unerwarteten Beitrag, den man als Ermutigung für weiteres Wirken sieht.

Erfolge bewirken Glücksgefühle. Die Bewohnerinnen des Mütterhauses haben oftmals noch keinen Berufsabschluss. Die berufliche Integration ist als junge, alleinerziehende Mutter eine besondere Herausforderung. Wünsche bezüglich beruflicher Entwicklung sind teilweise vorhanden und realistisch. Das Wichtigste für die Frauen sind aber ihre Kinder. Diese zwei Welten zu verbinden, bedeutet ein besonderer Kraftakt. Im Sommer konnte man zu einem erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren. Dieser ist unter anderem Dank persönlicher Unterstützung und guten Betreuungslösungen für die Kinder in der internen Kita und bei einer Tagesfamilie gelungen. Zwei weitere Frauen starteten mit der Ausbildung zur Küchen- und Dentalassistentin. Die Berufsabschlüsse bedeuten einen grossen individuellen Erfolg, nachhaltige Perspektiven und Möglichkeiten. Die Seevogtey wünscht den Frauen und Kindern für ihre Zukunft alles Gute und bedankt sich für die Unterstützung bei den Spenderinnen und Spendern. PD



## Drei Könige zogen zur Kapelle

**RAIN** Am Mittwoch, 8. Januar, feierte eine fröhliche Gruppe Kinder die Chinderfir zum Thema «Drei Könige». Man traf sich im Stella Maris, wo eine Geschichte über die drei Schätze der Könige vorgelesen wurde. Danach sangen die Kinder gemeinsam das Lied «Das esch de Stärn vo Bethlehem». Anschliessend durften die Kinder ihre eigene Königskrone gestalten. Mit einem Stück Dreikönigskuchen stärkte man sich, bevor man sich warm anzog. Begleitet vom Stern von Bethlehem sowie Weihrauch, Myrrhe und Gold zogen die Kinder dann durch das Städtli zur Kreuzkapelle. Dort durften sie dem Jesuskind in der Krippe einen Schokoladen-Goldtaler schenken und die Krippe wurde erklärt.

TEXT UND FOTO ZVG

## Die Ludothek Sempach zieht um

**SEMPACH** SEEVOGTEI BEHERBERGT NUN SPIELSACHEN



Die Ludothek Sempach zügelt in dieses Gebäude der Seevogtei 2.

FOTO ZVG

Nach vielen Jahren im Luftschuttkeller darf die Ludothek Sempach nun hinauf ans Licht. Sie zügelt in die Seevogtei 2. Die Wiedereröffnung wird am 25. Januar gefeiert.

Die Ludothek Sempach verzeichnet seit Jahren eine konstant hohe Besucherzahl. Das Angebot – Spiele, Spielsachen, Puzzle, Toniefiguren, und Fahrzeuge auszuleihen – werde rege genutzt, vermeldet das Ludothek-Team. Es gebe immer wieder Tage, da komme die Ludothek in ihren jetzigen Räumen an ihre Grenzen und platze regelrecht aus allen Nähten. Deshalb freut sich das Team sehr, dass es gemeinsam mit der Stadt und der Schule Sempach einen geeigneten neuen Raum finden konnte. «Nach vielen Jahren im Luftschuttkeller des

Schulhauses Tormatts dürfen wir in der nächsten Woche in neue, helle, lichtdurchflutete Räumlichkeiten in der Seevogtei 2 ziehen», heisst es in der Mitteilung. Der neue Standort ist gut erreichbar und befindet sich in Schul- und Städtlinähe. Zudem ist er kinderwagen- und rollstuhlfreundlich. Die Öffnungszeiten der Ludothek sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils von 15 bis 16.30 Uhr. Aufgrund des Umzugs bleibt die Ludothek vom 20. bis am 24. Januar geschlossen. Die Wiedereröffnung am neuen Ludothek-Standort wird am Samstag, 25. Januar, von 13 bis 16 Uhr mit Kundinnen und Kunden zusammen gefeiert. RED

www.ludothek-sempach.ch